

Presseinformation

20. Dezember 2016

Neue Publikation „Gärten der Bibel und ihre Pflanzen“ präsentiert **Mikl-Leitner: Symbole und Pflanzen im Garten stehen für Themen und Geschichten aus der Bibel**

Wer seine Liebe zur Natur und zu Gärten mit den kommenden christlichen Festtagen verknüpfen möchte, findet mit dem neu erschienenen Buch „Gärten der Bibel und ihre Pflanzen“ den perfekten Begleiter. Das Buch führt durch die schönsten Bibelgärten Österreichs und Deutschlands. Es zeigt, wie hier das Wissen aus Botanik, Geschichte, Völkerkunde und Bibelforschung mit der gärtnerischen Kunst und der kirchlichen Gemeindegarbeit verknüpft werden. Dazu philosophieren Geistliche über die zentralen religiösen Themen der Bibelgärten, über die Sehnsucht nach dem Paradies, die Liebe, Heilung, Nahrung und Gemeinschaft aber auch über Strafe, Leid und Tod. Erhältlich ist das Buch im Buchhandel und im „Natur im Garten“-Online-Shop unter <http://naturimgarten-shop.at/>.

„Der Garten Eden mit dem Baum der Erkenntnis, der brennende Dornbusch, die Blumen des Feldes, die Wüste oder die Weinberge und Ölberge - Landschaften und Pflanzen begleiten immer wieder die biblischen Geschichten. Auch in Niederösterreich befinden sich zahlreiche Bibelgärten, die zugleich Schaugärten der Aktion ‚Natur im Garten‘ sind“, so Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner, die auch betonte: „Dieses Buch macht die lange Geschichte der Bibelgärten lebendig und soll nicht nur informieren, sondern gleichzeitig zu neuen Ideen für den eigenen Naturgarten inspirieren.“ Die in den Bibelgärten anzutreffenden Pflanzen hatten von jeher eine wichtige Bedeutung für die Menschen, sei es wegen ihrer Heilkraft, zu medizinischen Zwecken oder aufgrund ihrer Symbolik, meinte Mikl-Leitner.

„Das Buch lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen, Gärten und Pflanzen von einer etwas anderen Seite zu betrachten. Das Buch bietet zudem Beschreibungen und praktische gärtnerische Informationen zu den wichtigsten Bibelpflanzen sowie zahlreiche Gestaltungsbeispiele aus den schönsten Bibelgärten Österreichs und Deutschlands“, so die beiden Autoren Joachim Brocks und Christine Weidenweber.

Um die 110 Pflanzenarten und alle bedeutenden Lebensräume Israels werden in

Presseinformation

der Bibel erwähnt und symbolisch aufgeladen. All diese Szenen, Zitate und Gleichnisse, die sich auf Pflanzen und Landschaften beziehen, sind die thematischen Zutaten zur Gestaltung von Bibelgärten. In diesen Gärten folgt alles dem Wunsch, religiöse Themen auf schöne und positive Art zu vermitteln.

Pflanzen bilden die Grundlage jedes Ökosystems und damit auch jeder kulturellen Entwicklung. Die Schönheit und Vielfalt der Pflanzenwelt prägen unsere Landschaften und tragen auch zur eigenen Verwurzelung mit der Heimat bei. So wie die Bibel für manche eine Begleitung darstellt, so begleitet uns auch der Garten als Lehrmeister des Lebens.

Nähere Informationen beim Büro LHStv. Mikl-Leitner unter 0664/826 78 89, Hermann Muhr, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, bzw. Natur im Garten, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, e-mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, <http://www.naturimgarten.at/>.



Im Bild von links nach rechts: Lars Müller-Marienburg (Superintendent der Evangelischen Kirche in Niederösterreich), Autor Mag. Joachim Brocks, Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger und „Natur im Garten“-Präsident Mag. Alfred Riedl bei der offiziellen Buchpräsentation

© NLK